





(1)ebwohl  
raimo d. nagel

© 2024 Raimo D. Nagel

Verlagslabel: sturmkreis/traumverweigerer

Druck und Distribution im Auftrag des Autors:  
tredition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5,  
22926 Ahrensburg, Deutschland

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgten im Auftrag des Autors, postalisch zu erreichen unter: Raimo Dietrich Nagel, Aeschenplatz 6, 4052 Basel, Schweiz und per E-Mail unter [raimodnagel@raimodnagel.com](mailto:raimodnagel@raimodnagel.com).

vorwort??

& war es nie so geplant:  
ein corpus aus wortpartikeln,  
amorph, autodestruktiv: ein  
schwaches veto gegen struktur.

nichts haelte und nichts bleibt.  
(1) - achte den klang des  
buchstabens.

die poesie hat sich nie  
wirklich materialisiert, sie  
hat sich emaniiert: ein  
sprachliches phaenomen, dass  
sich seiner ursprungslosigkeit  
bewusst ist.

diese zeilen gehoeren mir  
& doch gehoeren sie dir.

ohne namen,  
ohne zahl.

ein kuss auf die schulter,  
sie bleibt.

und ich gehe.

blut und honig.

wir mischen,  
aber trinken nicht.

ein kuss, in zwei teile gebrochen.  
ich trage einen.

den anderen findest du nie.



wir flogen.

dann fielen wir.

erde.

und fanden keine erde.

kalt  
du bist kalt.

ich schreibe es auf:  
du bist kalt.